



Schwesig: Am Kinderschutz darf nicht gespart werden

Schwesig: Am Kinderschutz darf nicht gespart werden
Zur 500-Tage Bilanz der Bundesregierung zum Bundeskinderschutzgesetz erklärt Manuela Schwesig, stellvertretende SPD-Vorsitzende und Mitglied im SPD-Kompetenzteam: Ein wirksamer Kinder- und Jugendschutz braucht bundeseinheitliche Standards. Ein gutes Bundeskinderschutzgesetz ist deshalb wichtig. Denn alle Kinder in unserem Land haben ein Recht auf ein gesundes und gewaltfreies Aufwachsen. Kinder und Jugendliche müssen in unserer Gesellschaft umfassend vor Misshandlung und sexueller Gewalt geschützt werden. Dazu muss die Kinder- und Jugendhilfe dringend besser mit dem Gesundheitswesen verzahnt werden - so wie es der Kinderschutzbund heute erneut gefordert hat. Gesundheit ist eine notwendige Voraussetzung für ein gutes Aufwachsen. Außerdem muss Bundesministerin Schröder das Geld für den Kinderschutz vollständig zur Verfügung stellen und die aufgrund der späten Verwaltungsvereinbarung in 2012 nicht abgerufenen Mittel auf das Jahr 2013 übertragen. Am Kinderschutz darf nicht gespart werden.
SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
Mail: pressestelle@spd.de
URL: <http://www.spd.de> 

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de
pressestelle@spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de
pressestelle@spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....